



Ergebnisse Zwischenevaluierung 2023-2027

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Kelheim e.V.

Durchführungstermin: 06.06.2025

Maßnahme im Rahmen des Evaluierungsprozesses der LAG

LES-Bezug: Punkt 7.2 „Evaluierung“

Teilnehmer: Mitglieder LAG und Fachbeirat

Anzahl der Teilnehmer / abgegebenen Fragebögen: 15

Erstellt am 14.07.2025 durch das LAG-Management

Bewertungsschlüssel:



gut



mittel



schlecht

Der Fragebogen wurde im Vorfeld zur Sitzung an die LAG-Mitglieder / Fachbeirat verschickt und von den Teilnehmern ausgefüllt an das LAG-Management zurückgeschickt.

Die schriftlichen Anmerkungen der Teilnehmer sind wörtlich notiert. Bei Mehrfachnennungen wird die Anzahl der Meldungen genannt. Da nicht von jedem Teilnehmer jede Frage beantwortet wurde, kommt es bei den einzelnen Fragen zu Abweichungen in der Gesamtanzahl der auswertbaren Meldungen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

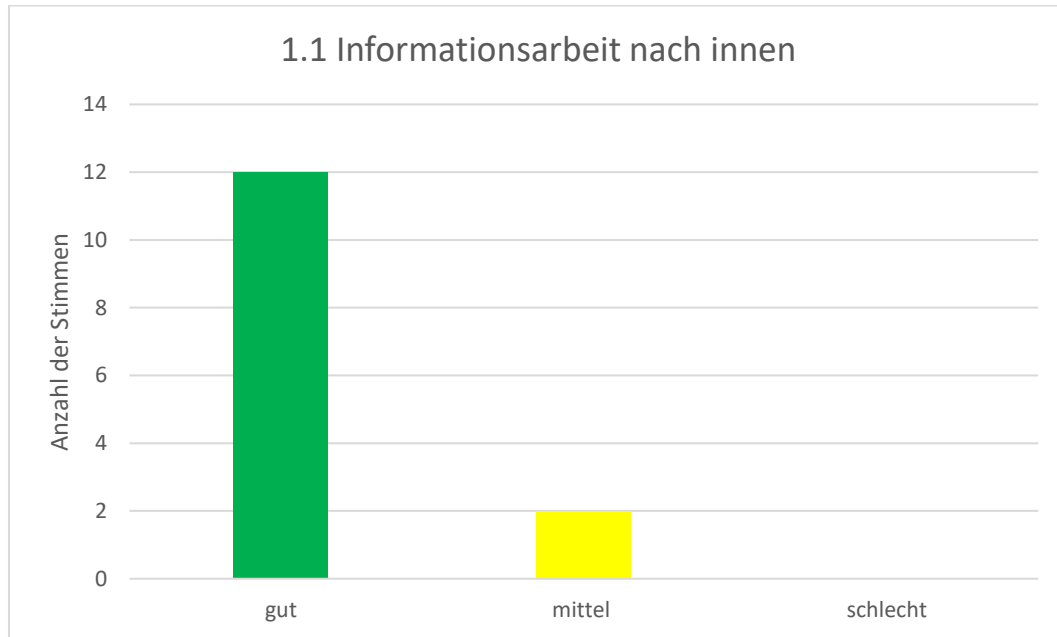


Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Ergebnisse:



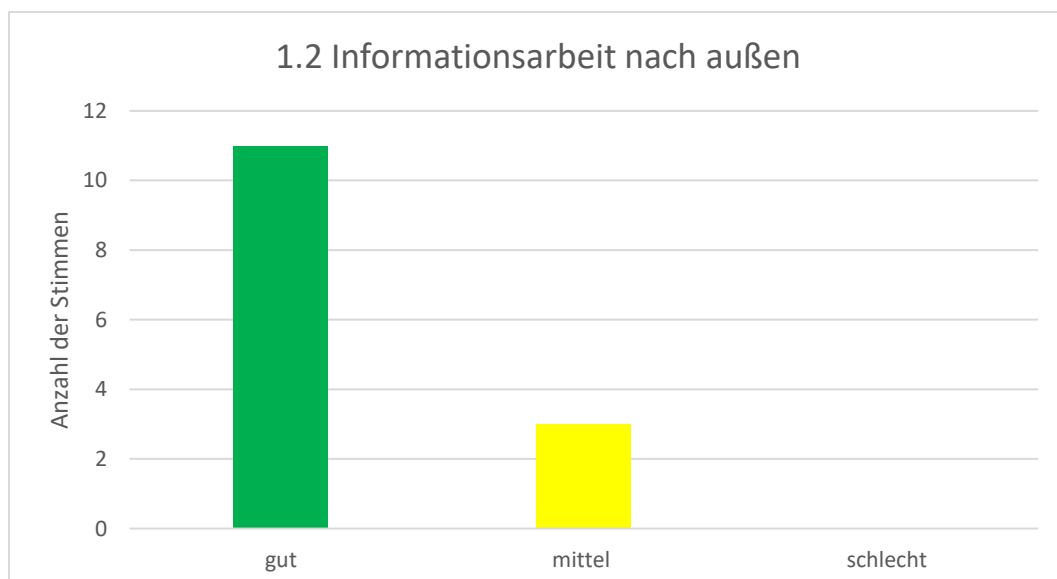
Zu 1.1 Verbesserungsvorschläge:

Informationen zur Sitzung und Vorabzusendung der Unterlagen sind sehr gut (1)

Informationen werden regelmäßig geschickt (1)

Neue LEADER-Vorschläge frühzeitig in Kurzform bei Gremium bekannt machen (vor eigentlicher Bewertung) (1)

Updates per E-Mail oder Newsletter, z.B. 2x pro Jahr (Projektstatus...) (1)



Kofinanziert von der Europäischen Union

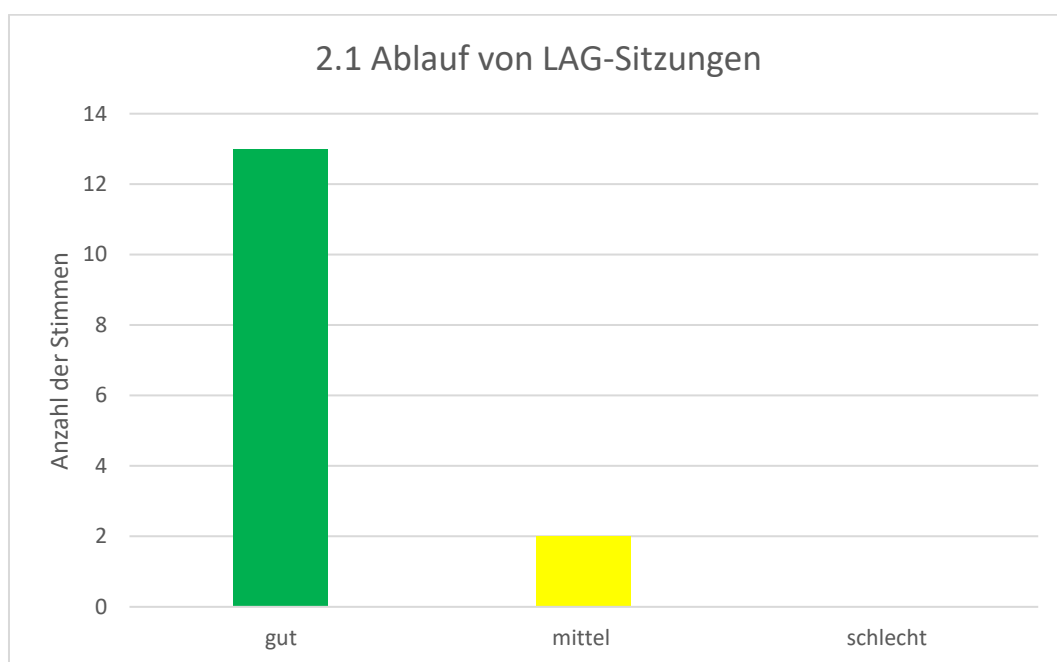


Gefördert durch

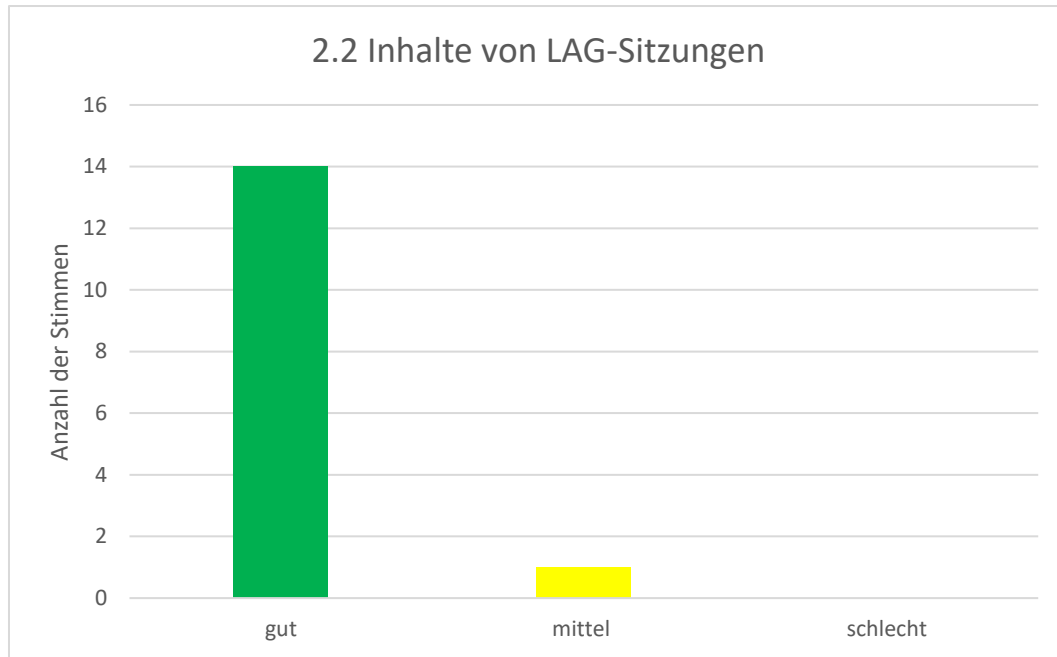
Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

Zu 1.2 Verbesserungsvorschläge:

Mehr Pressearbeit	(2)
Infostände	(2)
Kompakte Infobroschüre mit Top-Projekten	(1)
Tag der offenen Tür an Projektstätten	(1)
Übersichtliche und nicht überladene Homepage, auf der man alle Infos finden kann	(1)
Gute aktive Pressearbeit bei Projekten	(1)

**Zu 2.1 Verbesserungsvorschläge:**

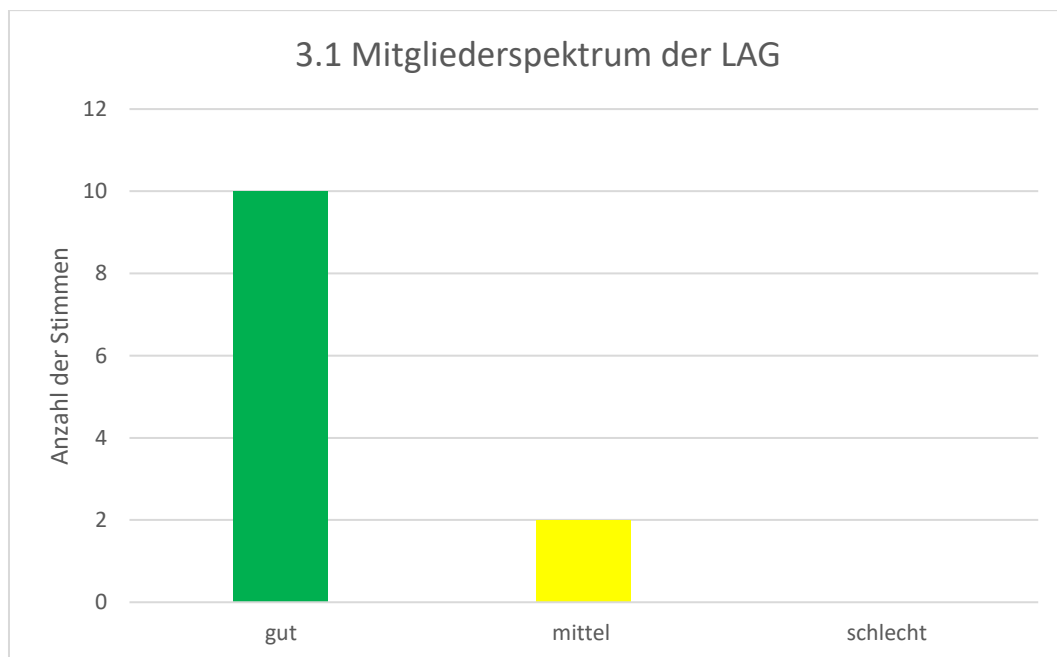
Kombination von Projektbesichtigung und Sitzung sehr gut, beibehalten	(2)
Immer bestens vorbereitet und straff geführt	(2)
Projektbewertungen von den Mitgliedern des Gremiums im Vorfeld einfordern (falls Abweichung zum Bewertungsvorschlag)	(1)
Vorab klären, wer ein Stimmrecht hat und ob die Stellvertretung erforderlich ist (Gemeindetag)	(1)
Überlänge der Diskussionen einzelner Personen schneller beenden	(1)
Reduzierung der Termine durch Umlaufverfahren gut	(1)



Zu 2.2 Bemerkungen:

Wunsch: Abgeschlossene Projekte und deren Finanzierung nochmal evaluieren - Rückblick auf Probleme und Unzufriedenheit

(1)



Zu 3.1 Verbesserungsvorschläge:

Auf breitere Beine stellen (ähnlich Kuratoriummodell VöF)

(1)

Einbindung von Jugendorganisationen

(1)

Mehr junge Leute dazu

(1)



Kofinanziert von der
Europäischen Union



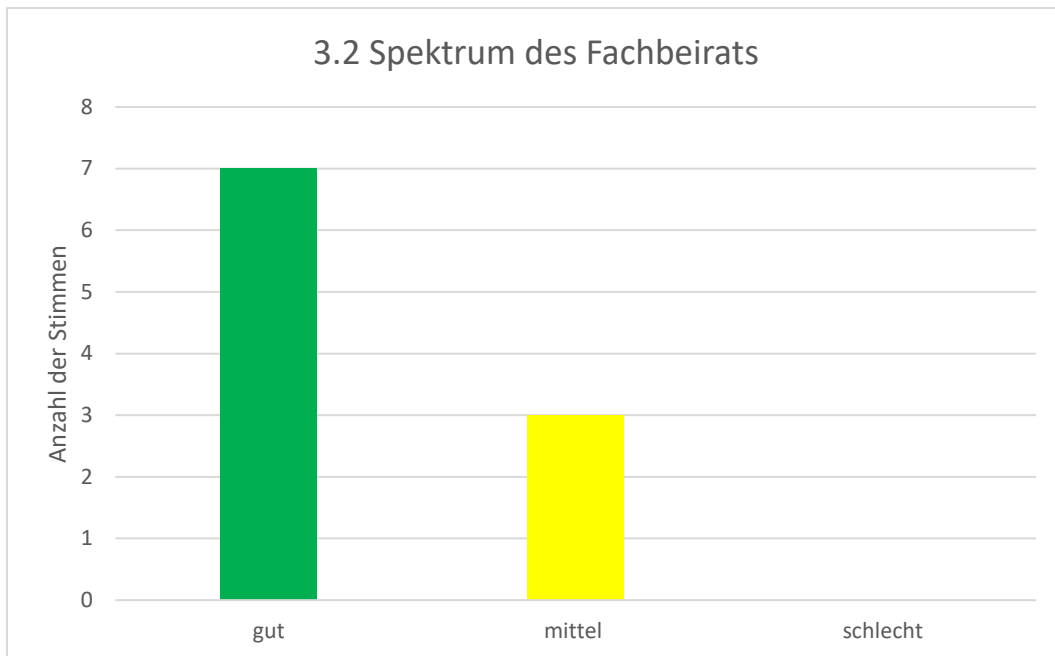
Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



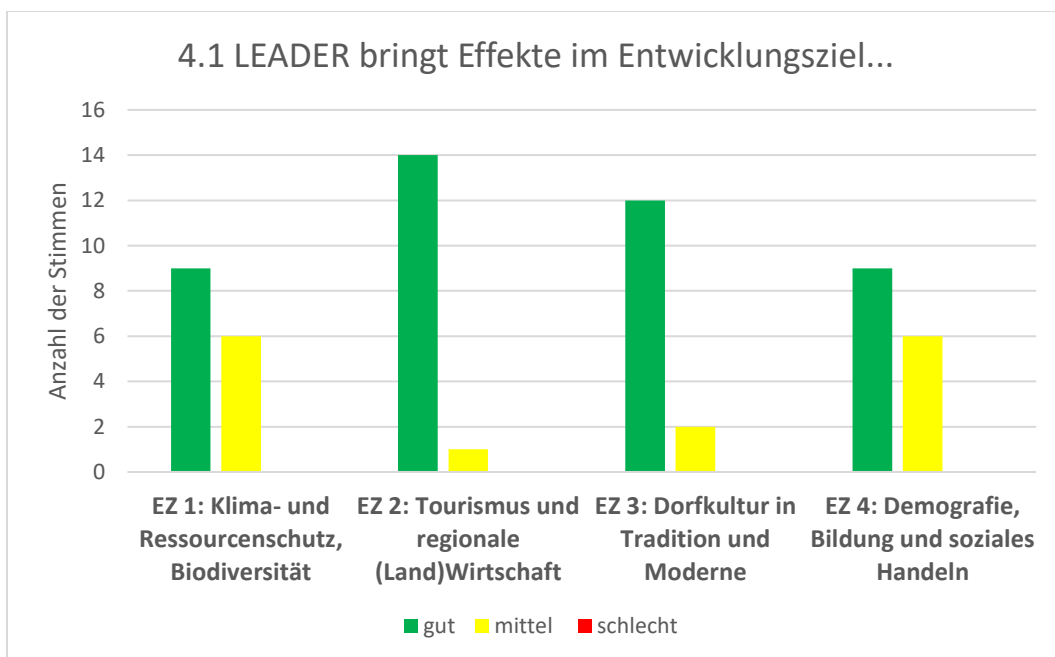
Möglichkeit der Mitgliedschaft jedes einzelnen Bürgers abschaffen,
da die Gefahr des Übergewichts einzelner Gruppen besteht (1)

Begrenzung der Personenzahl / Obergrenze festlegen, um
handlungsfähig zu bleiben (1)



Zu 3.2 Bemerkungen:

Unklar: Was / wer ist der Fachbeirat und was sind seine Aufgaben? (1)

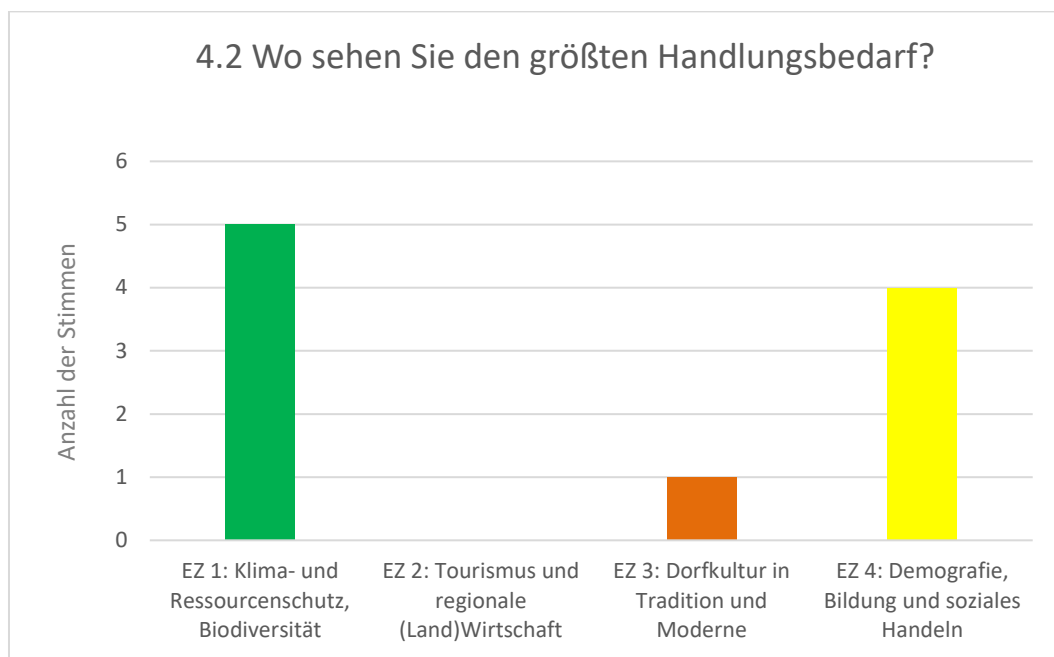




Zu 4.1 Bemerkung:

Eindruck: Finanzen gehen v.a. in Bauen und Tourismus

(1)



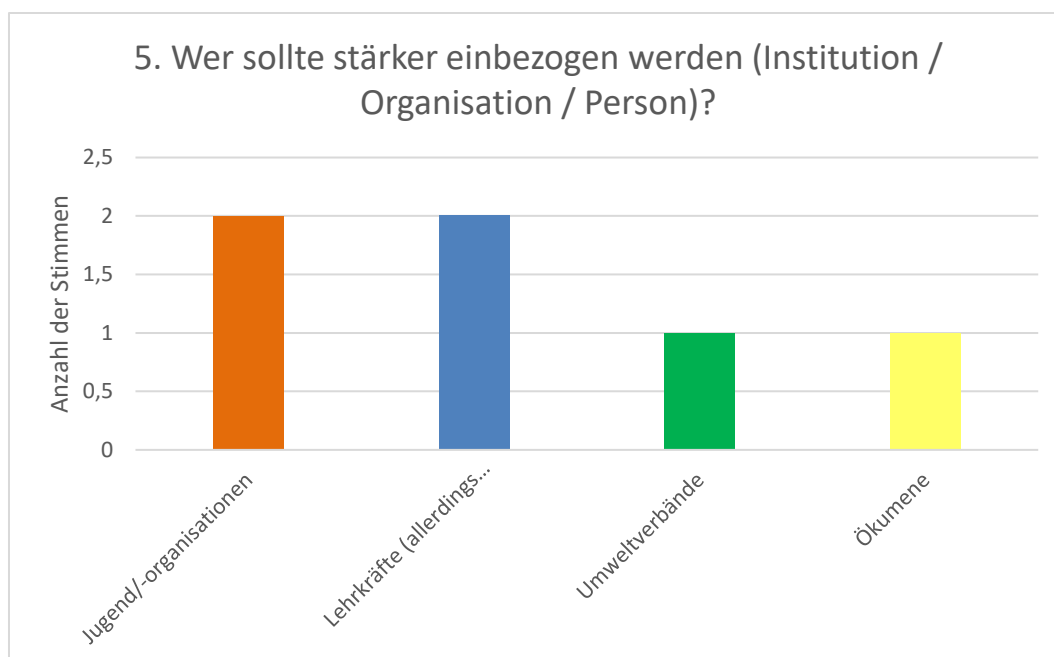
Zu 4.2 Begründung:

EZ 1: Folgen des Klimawandels - Hitze, Wasser, Biodiversität

(1)

EZ 4: Unterstützung des Ehrenamtes

(1)

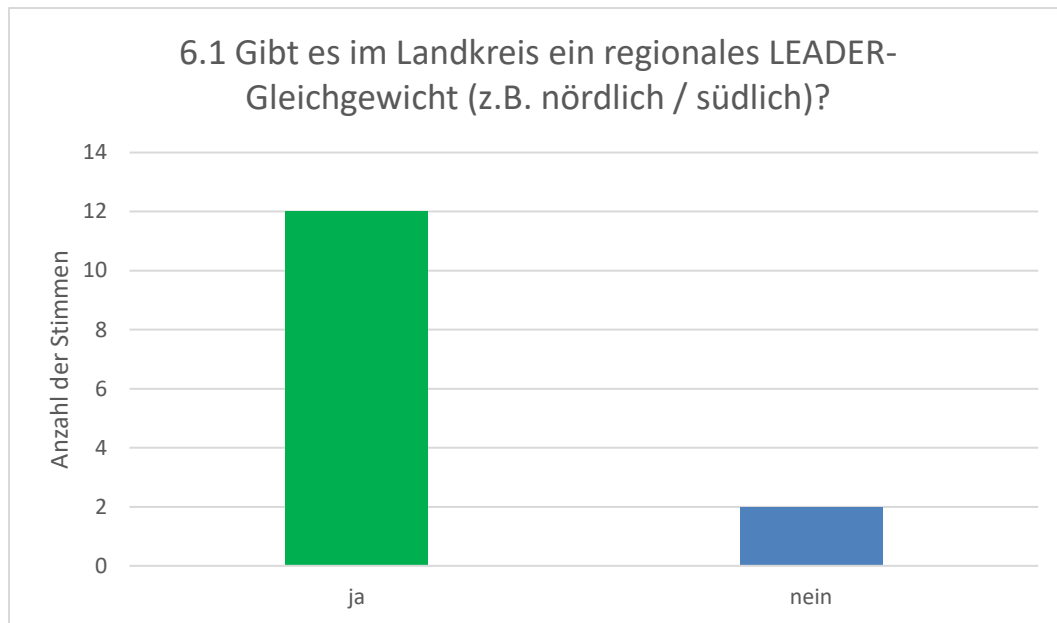


Kofinanziert von der Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Zu 6.1 Wo ist ein Mangel / wie ist dieser zu beheben?

Der Süden hängt immer nach – es werden mehr Ideen aus dem südlichem Landkreis benötigt (1)

In den Regionen Mainburg, Siegenburg etc. werden weniger Projekte umgesetzt als in den „starken“ Regionen Kelheim, Riedenburg, Altmühltal (1)

7.1 Was ist der größte Nutzen /die größte Stärke von LEADER?

Antworten:

Die Förderung von Projekten, die vielen Menschen nutzen und ohne LEADER nicht umgesetzt werden könnten; Stärkung der Gemeinschaft durch Zusammenarbeit verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und Interessen (9)

Bottom up-Prinzip (3)

Gezielte Förderung sehr spezieller regionaler, auch kleiner Projekte (2)

LEADER findet auch dort Wege, wo andere Förderprogramme zu unflexibel sind (1)

Förderung der Eigeninitiative auch von Privaten, nicht nur von Gemeinden / Verbänden (1)

EU wird im positiven Sinn präsent (1)

Eindruck: Das Management unterstützt sehr gut - sollte bekannter gemacht werden (1)

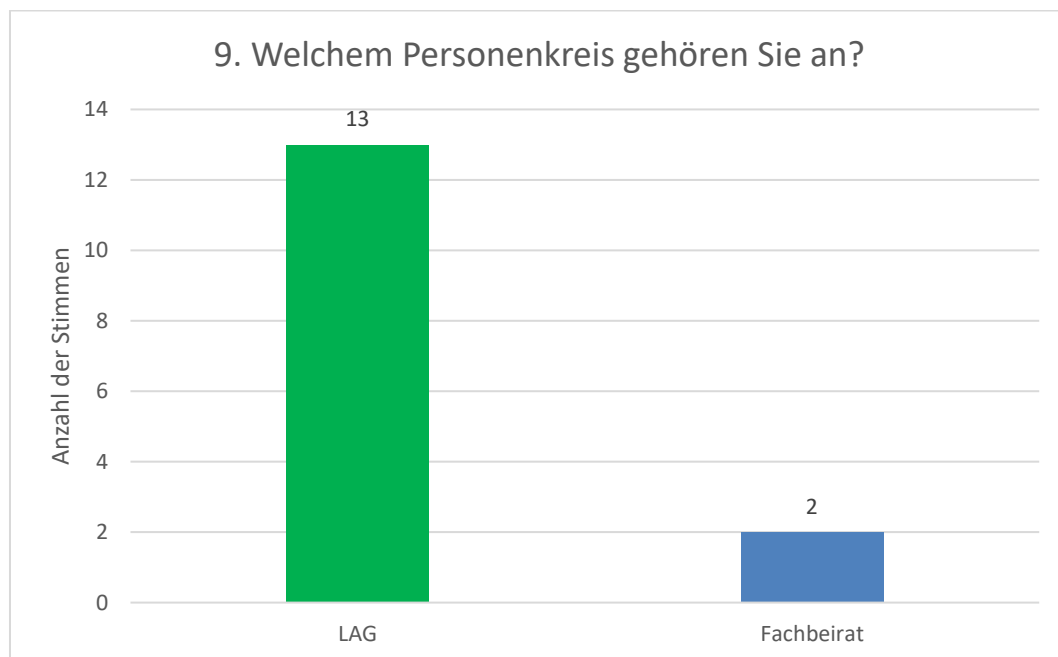


7.2 Was ist die größte Schwäche/Bremse von LEADER?

Bürokratie / Förderformalismus; lange Wartezeit (Bewilligung); aufwändige Verfahren mit vielen Beteiligten; komplizierte Anträge / Abrechnung	(11)
Fehlende Geldmittel (potentieller Projektträger)	(2)
Zu hohe Fördermindestsumme	(1)
Fokus "Wirtschaftsförderung"	(1)
Kleine, aber wichtige Initiativen scheuen evtl. Verwaltungsaufwand	(1)
Nacharbeit älterer Projekte	(1)

8. Ergänzungen

Danke für die tolle Betreuung durch die Geschäftsstelle	(2)
Macht weiter so	(1)
Ungute Stimmung im südlichen Landkreis aufgrund Krankenhaus-Situation	(1)
Sehr interessantes Gremium	(1)



Online-Bericht: <https://www.voef.de/leader/lokale-entwicklungsstrategie/>



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus